

EC Terminal 'ZVT, Ethernet' | Schnittstelle

An AMPAREX kann ein EC Terminal zur Buchung von EC- oder Kreditkarten-Zahlungen angeschlossen werden. Haben Sie das Terminal angeschlossen, muss eine externe Schnittstelle am Arbeitsplatz für die einzurichtende Filiale eingetragen werden.



Voraussetzung

Das Gerät muss über TCP/IP (Netzwerk/DSL) anschließbar sein und muss die Kassenschnittstelle 'ZVT über TCP/IP' unterstützen (**nicht** per COM-Schnittstelle).

Folgende Kassenterminals wurden in AMPAREX getestet (andere auf Anfrage):

- H5000 der Firma Verifone
- ICT220 bzw. ICT250 der Firma Ingenico

Arbeitsabläufe

- [Voraussetzung | EC Terminal](#)
- [Einrichtung | EC Terminal](#)
- [Arbeitsabläufe \(EC Terminal\)](#)

Lösungen

- [Anpassungen der Dokumentvorlage Kassenbon](#)
(Problemlösung/EC Schnittstelle)

Schnittstellen suchen

Feld	Beschreibung
☐ Mit Arbeitsplatz Einstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatz Einstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz).

Konfiguration

Feld	Beschreibung
Filiale	Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.
Rechner	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatz Einstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatz Einstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.

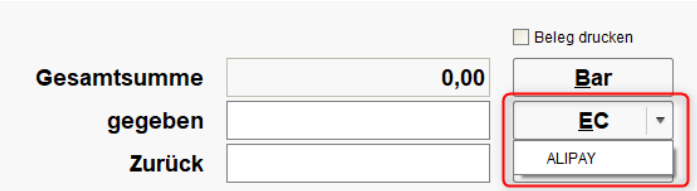
EC Terminal 'ZVT, Ethernet' | Schnittstelle

Verwendung	☒ Clientseitig
Start	Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigegeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.

Einstellungen EC Terminal (ZVT, Ethernet)

Feld	Beschreibung
Passwort	Tragen Sie hier Ihr 6-stelliges Händlerpasswort für das Gerät ein (ggf. eine 0 voranstellen). Dieses wurde Ihnen von dem EC-Terminalanbieter mitgeteilt.  Hinweis Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch Sicherheit Filialverwaltung), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.
IP-Adresse	Die IP-Adresse können Sie über das Gerät abfragen. Diese tragen Sie an hier ein (ggf. Ihren Anbieter fragen).
Port	Der Port wird ebenfalls über das Gerät abgefragt (ggf. Ihren Anbieter fragen).
☐ Manuelle EC-Transaktionen bei Verbindungsfehler	Zum EC-Kartengerät können ggf. Übertragungsfehler oder Kommunikationsfehler auftreten (Gerät nicht gefunden). Um dennoch den Verkauf abzuschließen und den Vorgang in das EC-Kassenbuch zu buchen, kann zusätzlich diese Option gesetzt werden. Dadurch ist es möglich, dass eine manuelle Zahlung am Gerät durchgeführt werden kann und der Verkauf in das Kassenbuch gebucht wird Arbeitsabläufe (EC Terminal).
Log-Verzeichnis	Hier wird nur von einem Support Mitarbeiter ein Pfad eingetragen, falls es Probleme mit dem Gerät geben sollte. Dabei sollte ein gültiges/existierendes Verzeichnis eingetragen werden. Darin werden Log-Dateien (z. B. zvt-3.log) mit dem Datenstrom zwischen AMPAREX und dem EC-Terminal angelegt (überschreiben sich monatlich). Mit diesen Dateien kann im Fehlerfall die EC-Zahlung simuliert und ggf. der Fehler nachvollzogen werden.
Zahlungsart wie mit Provider vereinbart	
Test	Hat sich die IP-Adresse des EC-Terminals geändert (z. B. durch einen Router-Neustart), kann die neue IP-Adresse innerhalb des Zahlungsvorgangs gesucht und geändert werden. Danach muss der Zahlungsvorgang wiederholt werden. Eine Änderung der Konfiguration ist jedoch nur dann möglich, wenn der Benutzer die Berechtigung auf die 'Arbeitsplatzeinstellungen' hat.
Auswahl Zahlungsart ELV ermöglichen	Ist diese Option aktiviert, ist die Zahlung mit elektronischer Lastschrift (ELV) sowohl 'Online' als auch 'Offline' möglich. Damit wird vor dem Ausführen der Zahlung der Anwender gefragt, ob die Zahlung per elektronischer Lastschrift erfolgen soll.

EC Terminal 'ZVT, Ethernet' | Schnittstelle

EC-Zahlung ausschließlich PIN-Eingabe (kein ELV)	Wird die Option aktiviert, wird bei jeder Zahlung generell die PIN der Karte des Kunden gefordert. ! Erklärung Es gibt in den Terminals eine konfigurierbare Betragsgrenze, ab der die PIN zwingend notwendig ist. Weiter gibt es eine (niedrigere) Betragsgrenze, bis zu der eine 'Offline Lastschrift' möglich ist. Bei Zahlungen von Beträgen, die zwischen diesen beiden Betragsgrenzen liegen, wird eine 'Online Lastschrift' durchgeführt.				
☐ EC Gutschrift erlauben	Ist das EC-Terminal über die ZVT Schnittstelle mit AMPAREX verbunden, können Sie bei Stornierungen/Gutschriften die Rückzahlung über EC veranlassen (z. B. wenn in der Kasse nicht genügend Bargeld vorhanden ist). Wählen Sie im Barkassenbuch, im EC Kassenbuch oder direkt in den Rechnungen die Zahlung aus. Über die Schaltfläche [STORNIEREN] wird der Dialog mit den möglichen Storno-Optionen geöffnet. Hier wählt man die Option 'Stornieren und Geld zurück mit EC-Gutschrift' aus. Abschließend wird man aufgefordert die EC-Karte des Kunden in das EC-Gerät zu stecken. i Wichtig Um diese Möglichkeit muss beim Zahlungsprovider die Option 'EC-Gutschrift' explizit frei geschaltet werden!				
☐ Zahlungen mit ALIPAY erlauben	Es gibt EC-Terminals, mit denen die Bezahlung über den chinesischen Bezahlendienst ALIPAY möglich ist. Ist die Konfiguration für ALIPAY gesetzt, wird in der Barkasse die EC-Schaltfläche mit einer Auswahlmöglichkeit (für ALIPAY) angezeigt. AMPAREX bietet damit die Möglichkeit, eine ALIPAY-Zahlung über die Barkasse zu starten.  Über die Auswahl 'ALIPAY' wird die EC-Transaktion mit der Option 'ALIPAY' gestartet. Im EC-Terminal wird ein erzeugter QR-Code mit den Zahlungsinformationen angezeigt, die der Kunde mit seiner ALIPAY-App im Smartphone 'scannen' und die Transaktion autorisieren muss. Die Zahlung wird im EC-Kassenbuch aufgeführt.				
☐ Belegdruck durch AMPAREX	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="266 1119 345 1545"> ☐ </td><td data-bbox="345 1119 1414 1545"> Damit werden (nach erfolgreicher Zahlung) die zu druckenden Belegdaten vom EC-Terminal abgeholt und über den AMPAREX Kassenbon mit gedruckt. Die Dokumentvorlage 'EC-Beleg' (Dokument-Typ 'EC Beleg') wird mit AMPAREX 4.5 automatisch ausgeliefert. Der EC-Beleg besteht aus zwei Seiten (Händler- und Kundenbeleg) und wird bei 'Belegdruck über AMPAREX' immer gedruckt, unabhängig davon, ob z. B. in der Barkasse beim Verkauf die Checkbox 'Beleg drucken' deaktiviert ist. Das Dokument wird dabei archiviert. So kann der Beleg ggf. über das EC-Kassenbuch (Sucheingrenzung per Datum und Betrag) in der Kasse nachgedruckt werden. Die archivierten Belege können unter Auswertungen Dokumentation Reiter 'Dokumente' über den Typ 'EC Belege' gefiltert und nachgedruckt werden. </td></tr> <tr> <td data-bbox="266 1478 345 1507"> ☒ </td><td data-bbox="345 1478 1414 1507"> Diese Option kann aktiviert werden, wenn es Darstellungsprobleme von Umlauten auf den Ausdruck gibt. Dabei kann die Codepage 'Cp437' gewählt werden (Default ist 'leer' bzw. 'Cp1252'). </td></tr> </table> ! Hinweis Die bestehenden Vorlagen 'Kassenbon' und 'Quittung' müssen nicht angepasst werden.	☐	Damit werden (nach erfolgreicher Zahlung) die zu druckenden Belegdaten vom EC-Terminal abgeholt und über den AMPAREX Kassenbon mit gedruckt. Die Dokumentvorlage 'EC-Beleg' (Dokument-Typ 'EC Beleg') wird mit AMPAREX 4.5 automatisch ausgeliefert. Der EC-Beleg besteht aus zwei Seiten (Händler- und Kundenbeleg) und wird bei 'Belegdruck über AMPAREX' immer gedruckt, unabhängig davon, ob z. B. in der Barkasse beim Verkauf die Checkbox 'Beleg drucken' deaktiviert ist. Das Dokument wird dabei archiviert. So kann der Beleg ggf. über das EC-Kassenbuch (Sucheingrenzung per Datum und Betrag) in der Kasse nachgedruckt werden. Die archivierten Belege können unter Auswertungen Dokumentation Reiter 'Dokumente' über den Typ 'EC Belege' gefiltert und nachgedruckt werden.	☒	Diese Option kann aktiviert werden, wenn es Darstellungsprobleme von Umlauten auf den Ausdruck gibt. Dabei kann die Codepage 'Cp437' gewählt werden (Default ist 'leer' bzw. 'Cp1252').
☐	Damit werden (nach erfolgreicher Zahlung) die zu druckenden Belegdaten vom EC-Terminal abgeholt und über den AMPAREX Kassenbon mit gedruckt. Die Dokumentvorlage 'EC-Beleg' (Dokument-Typ 'EC Beleg') wird mit AMPAREX 4.5 automatisch ausgeliefert. Der EC-Beleg besteht aus zwei Seiten (Händler- und Kundenbeleg) und wird bei 'Belegdruck über AMPAREX' immer gedruckt, unabhängig davon, ob z. B. in der Barkasse beim Verkauf die Checkbox 'Beleg drucken' deaktiviert ist. Das Dokument wird dabei archiviert. So kann der Beleg ggf. über das EC-Kassenbuch (Sucheingrenzung per Datum und Betrag) in der Kasse nachgedruckt werden. Die archivierten Belege können unter Auswertungen Dokumentation Reiter 'Dokumente' über den Typ 'EC Belege' gefiltert und nachgedruckt werden.				
☒	Diese Option kann aktiviert werden, wenn es Darstellungsprobleme von Umlauten auf den Ausdruck gibt. Dabei kann die Codepage 'Cp437' gewählt werden (Default ist 'leer' bzw. 'Cp1252').				

Siehe auch ...

- [Electronic Cash | Schnittstellen](#)